



An zwei Konzertabenden entführte Ivan Rebroff, begleitet von Balalaiken- und Harmonika-Klängen, mit seinen Volksliedern ein begeistertes Publikum in die Weite Russlands.



Axel von Ambesser und Anne-Marie Blanc in der Komödie «Handicap» von William Douglas Home.

und dem grossen Wiener Ensemble. Aber: Dieses Operettenereignis fand (vermutlich) nicht statt!<sup>19</sup>

Wurde Lehars Meisteroperette etwa aus Geldmangel nicht aufgeführt?

Die Quellenlage in diesem Fall ist dünn, das Eis, auf das man sich mit Spekulationen begibt, noch dünner. Nur so viel: Den Frauenberger Kreis trifft wohl keine Schuld am Ausfall dieses Operettenereignisses in Balzers. Denn in einem Dankeschreiben an die Gemeinde Balzers schreibt der Präsident des Frauenberger Kreises: «Die im letzten Jahr aufgetretene Finanzkrise konnten wir meistern. Dank ausserordentlicher Beiträge der Gemeinde Balzers (...), des Kultur- und Jugendbeirates (...) und der Beitragserhöhung der Balzers Aktiengesellschaft wurde das ausgerechnet im Jubiläumsjahr (10 Jahre Frauenberger Kreis Balzers) entstandene Defizit gedeckt. Ihre finanzielle und moralische Unterstützung hat uns vor einem Jahr geholfen, den Frauenberger Kreis Balzers am Leben zu erhalten.»<sup>20</sup>

Vorsichtig lässt sich deshalb folgern, dass der Theatermanager Eynar Grabowsky schuld an der Programmänderung war. Denn: So erfolgreich Eynar Grabowsky als Tourneeveranstalter war, so umstritten war er als Geschäftsmann.<sup>21</sup> Zum Zeitpunkt, als Grabowsky «Land des Lächelns» mit dem Startenor Rudolf Schock nach Balzers hätte bringen sollen, war er in zahlreiche Prozesse wegen ausstehender Gagen und nicht eingehaltener Verträge verstrickt.

Genug der Spekulationen! Das oben erwähnte Schreiben vom 2. September 1977 enthielt den vollständigen Übersichtsplan für die Saison 1977/78. Anstelle des seinerzeit für den 26. November 1977 geplanten «Land des Lächelns» stand jetzt für den 19. November 1977 die Komödie «Jean» auf dem Programm. Und dieser Theaterabend fand statt.